



ALEXANDER  
von HUMBOLDT II  
*alex-2.de*

## Newsletter Juli 2022

### **Liebe Freund/innen der ALEXANDER von HUMBOLDT II,**

der Juli war ein ereignisreicher Monat für uns und unsere Grüne Lady, und vor allem eine Zeit der Begegnungen. Begegnungen mit vielen anderen großen und kleinen Segelschiffen, Begegnungen von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichen Alters und unterschiedlichen Erfahrungen. Viele von euch werden spätestens nach dieser Beschreibung schon wissen, wo wir in den letzten Wochen waren - bei den Tall Ships Races!

In dieser Ausgabe berichten wir euch natürlich von diesem besonderen Event und nehmen euch mit nach Dänemark, Belgien und in die Niederlande. Außerdem geben wir euch einen Ausblick auf den Törnplan 2023 und stellen euch unser neues Teammitglied im Büro vor.

Wir wünschen euch viel Spaß und Freude beim Lesen!

Liebe Grüße

Das Büroteam der ALEXANDER von HUMBOLDT II

### **Die Tall Ships Races 2022**

Sicher haben viele von euch beim Blick in den Törnplan bemerkt, dass einige unserer Sommertörns ganz besondere Reisen sind. Wenn plötzlich englische Bezeichnungen auftauchen und Wörter wie Sail Training International fallen, dann steht ein ganz besonderes Event bevor – die Tall Ships Races!

Für alle, die damit noch nichts verbinden: Es handelt sich bei den Tall Ships Races um eine Langstreckenregatta, welche zum ersten Mal im Jahr 1956 stattfand. Großsegler aus aller Welt, aber auch kleinere Segelschiffe können hier teilnehmen. Die Regatta unterteilt sich üblicherweise in mindestens zwei Etappen, die „Races“, bei denen entlang einer mit Wegpunkten festgelegten Route um die Wette gesegelt wird. Zwischen den Races gibt es außerdem einen gemütlicheren Abschnitt (Cruise in Company), den alle teilnehmenden Schiffe gemeinsam und ohne Zeitwertung segeln.

Im Vordergrund des Events steht, neben dem Segeln, vor allen Dingen die Völkerverständigung. Durch die gemeinsame Zeit wird insbesondere der Austausch zwischen jungen Menschen gefördert, denn die Besatzungen der Schiffe besteht während dieser Reisen hauptsächlich aus unter 25-Jährigen.



Foto: Gea Neijssen

Mehr als 1000 Tage sind vergangen, seit die Tall Ships Races das letzte Mal stattgefunden haben, da aufgrund von Corona eine Durchführung in den letzten Jahren nicht möglich war. Entsprechend groß war die Freude bei allen Beteiligten, als die Veranstaltungen nach so langer Pause im Juli endlich wieder starteten.

Los ging es im dänischen Esbjerg, dem ersten Host Port, der ein buntes und vielfältiges Programm bot. Die zwei Kilometer lange Crew Parade bis zum Main Square im Stadtzentrum war hier ohne Zweifel eines der Highlights, bei dem die Besatzung der Alex-2 mit ihren traditionell grünen Outfits wie immer super aussah! Nach der beeindruckenden Parade of Sail, bei der die Schiffe den Hafen verließen, startete das erste Race. Das Ziel war die Stadt Harlingen in den Niederlanden, welches wir nach einem aufregenden Race als achtes Schiff der Class A erreichten. Auch wenn wir das Race nicht leider nicht gewinnen konnten, so gab es doch am nächsten Tag bei der feierlichen Preisverleihung auch für uns Grund zur Freude, denn wir haben den „Races Communications Award“ verliehen bekommen. Gelegenheit diesen Erfolg ausgiebig zu feiern gab es reichlich. Ob Konzerte, Lasershow oder Feuerwerk, das Programm ließ keine Wünsche offen und der Liegeplatz der Alex-2 – direkt an der Hauptbühne – war hierfür natürlich optimal.

Es wurde allerdings nicht nur an Land, sondern auch an Bord für gute Unterhaltung gesorgt, denn wir, wie so viele andere Schiffe auch, richteten zwei Kundenempänge auf der Alex-2 aus, bei dem in ganz besonderer Atmosphäre gefeiert wurde.



Foto: Jonathan Ramael

Nach den tollen Hafentagen in Harlingen wartete die zweitgrößte Stadt Belgiens auf uns – Antwerpen. Diesen Weg konnten wir gemeinsam mit allen anderen Schiffen antreten, da diese Etappe das diesjährige Cruise in Company darstellte. Nach einem Zwischenstop in Vlissingen und der Passage mehrerer Schleusen auf der Schelde erreichten wir Antwerpen, wo seit 1993 nun bereits zum sechsten Mal die Tall Ships Races stattfanden. Auch hier wurde wie schon in den Host Ports davor ein großes Hafenfest mit allerlei Aktivitäten, Sport Events und Ausstellungen gefeiert, und viele Besucher genossen das Wochenende zwischen all den Segelschiffen. Das sich anschließende zweite Race verspricht noch einmal spannend zu werden – und natürlich sind wir hochmotiviert eine gute Platzierung zu erreichen. Der letzte Hafen der Tall Ships Races ist in diesem Jahr Aalborg in Dänemark und wir freuen uns auf einen tollen Törn bis dorthin!



Foto: @LUCID

## Virtuelles Open Ship auf der Alex-2

Die Maritimen Tage rücken immer näher und wir freuen uns schon sehr darauf, dieses Fest zusammen mit euch in unserem Heimathafen zu feiern. Passend zu diesem Anlass hat die Erlebnis Bremerhaven mit uns an Bord der Alex-2 eine kleine Videoreihe gedreht. In insgesamt sechs Teilen erfahrt ihr von einem unserer Kapitäne, Ralf Gütlein, wie der Alltag an Bord so aussieht. Beim Rundgang lernt ihr unter anderem das Vorschiff, das Ruder und die drei Masten kennen und bekommt einen Einblick, welche Aufgaben dort anfallen. Es wird außerdem ein wenig Segelkunde betrieben, und im letzten Teil könnt ihr die Räumlichkeiten unter Deck entdecken.

Wer also Lust hat bei einem virtuellen Open Ship noch mehr über die Alex-2 zu erfahren, der ist hier genau richtig! Klickt einfach auf den Button und schaut vorbei!

[Videoreihe Teil 1](#)



## Personelle Veränderungen im Team der DSST

Die Grüne Lady ist eine Weltenbummlerin, ob Nordsee, Ostsee, Atlantik oder karibische See, jeder Törn ist ein einzigartiges Erlebnis. Damit die Reisen und der Schiffsbetrieb möglichst reibungslos durchgeführt werden können, bedarf es aber natürlich auch einer guten logistischen Planung und Organisation. Wir freuen uns daher sehr, dass wir kürzlich Kapitän Klaus Uwe Ricke als neues Mitglied in unserem Team willkommen heißen konnten, und natürlich möchte er sich auch euch vorstellen:

*Moin liebe Freund/innen der Alex-2,*

*am 01.07. habe ich hier in Bremerhaven als Nautischer Inspektor angefangen, um unseren Kapitänen, der gesamten Besatzung sowie auch der Stiftung, die nötige Unterstützung zu geben.*

*Zur Einführung erstmal ein bisschen über meinen Background: Ich bin aktiv von 1982 bis 2007 zur See gefahren, davon die letzten 15 Jahre als Kapitän. Von 2002 an habe ich neben dem Fahren im Bereich Quality & Marine auch schon in der Reederei auf Zypern gearbeitet. Ab 2007 war ich zunächst fest als Quality & Marine Superintendent, und dann als Health, Safety, Quality & Environmental Manager bei einer großen Reederei tätig, von daher sind mir die neuen Aufgaben hier also nicht allzu fremd.*

### **Ein kleiner Zwischenstand zum Törnplan 2023**

In den letzten Wochen erreichen uns vermehrt Nachfragen zum Törnplan des nächsten Jahres. Aus diesem Grund möchten wir euch nun schonmal einen kleinen Ausblick auf die momentan angedachten Reisen der nächsten Sommersaison geben.

Vorweg sei gesagt, dass wir uns aktuell noch in der Planungsphase bezüglich der Sommersaison 2023 befinden und daher ebenfalls noch nicht final wissen, wie unser Törnplan im Detail aussehen wird. Es gibt aber natürlich einige Eckpunkte und Veranstaltungen, die wir auf jeden Fall fest eingeplant haben. Momentan haben wir vor, wieder am Hamburger Hafengeburtstag, der Kieler Woche und vermutlich einem Teil der Tall Ships Races teilzunehmen. Wir werden mit unserem Törnplan wieder gegen Ende April starten und bis Ende September in den nordeuropäischen Gewässern unterwegs sein, bevor wir im Herbst nach der Saison in die Werft gehen. Die Mehrtagestörns werden aller Voraussicht nach wieder entweder in der Nordsee, z.B. mit dem Ziel der dänischen Westküste oder Schottland stattfinden, während wir, wenn wir in der Ostsee unterwegs sind, die Küsten von Dänemark, Schweden und eventuell auch Polen und Lettland anpeilen werden. Der genaue Routenverlauf steht aber noch nicht fest, sodass hier auch noch Änderungen auftreten können. Die Dauer der Reisen wird vermutlich wieder zwischen 7/8 Tagen und nach jetziger Vorstellung bis zu 2-3 Wochen variieren und natürlich werden wir ebenfalls wieder Tagestörns durchführen. Ihr könnt euch also wieder auf ein buntes Programm freuen, bei dem für jeden/jede etwas dabei sein wird.



Wir hoffen, dass euch dieser kleine Einblick weitergeholfen hat. Den finalen Törnplan werden wir voraussichtlich zu Beginn des Herbsts veröffentlichen und euch natürlich in einer weiteren Newsletter-Ausgabe direkt informieren, wenn es soweit ist.

### Neues von Bord...



...findet ihr in unserem Logbuch. In diesem Jahr ist leider keine Segelreise mehr geplant und bis nächstes Jahr April ist es noch viel zu lange hin? Dann verfolgt das Bordleben von zuhause aus und stöbert in den Berichten unserer Trainees und Stammcrew, um das Fernweh ein wenig zu stillen. Klickt einfach auf den Button und taucht ein in die Welt der grünen Segel.

[Logbuch](#)